



Inhalt:

- 180** Einwohnerzahlen zum Stand 30.06.2016
181 Verordnung zur Änderung der Verordnung über den „Naturpark Altmühltal (Südliche Frankenalb)“ vom 11. Oktober 2017

Bekanntmachungen des Landratsamtes

180 Einwohnerzahlen zum Stand 30.06.2016

Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung hat ein Verzeichnis der Gemeinden des Landkreises Eichstätt mit den fortgeschriebenen Einwohnerzahlen zum Stand 30.06.2016 übersandt.

Gemeinde	Einwohner	Gemeinde	Einwohner
Adelschlag	2.968	Kipfenberg, M.	5.777
Altmannstein, M.	7.019	Kösching, M.	9.562
Beilngries, St.	9.424	Lenting	4.868
Böhmfeld	1.655	Mindelstetten	1.710
Buxheim	3.682	Mörnsheim, M.	1.532
Denkendorf	4.808	Nassenfels, M.	2.120
Dollnstein, M.	2.873	Oberdolling	1.287
Egweil	1.164	Pförring, M.	3.711
Eichstätt, GKSt.	13.377	Pollenfeld	2.910
Eitensheim	2.972	Schernfeld	3.166
Gaimersheim, M.	11.771	Stammham	3.971
Großmehring	6.860	Titting, M.	2.664
Hepberg	2.859	Walting	2.315
Hitzhofen	2.905	Wellheim, M.	2.708
Kinding, M.	2.614	Wettstetten	4.871

130.123

181 Verordnung zur Änderung der Verordnung über den „Naturpark Altmühltal (Südliche Frankenalb)“ vom 11. Oktober 2017

Auf Grund von § 20 Abs. 2 Nr. 4 und § 26 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz – BNatSchG) vom 29 Juli 2009 (BGBl. I, S. 2542) zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. September 2017 (BGBl. I, S. 3434) in Verbindung mit

Art. 12 Abs. 1 Satz 1 und Art. 51 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 2 Satz 3 Halbsatz 2 des Gesetzes über den Schutz der Natur, die Pflege der Landschaft und die Erholung in der freien Natur (Bayerisches Naturschutzgesetz – BayNatSchG) vom 23. Februar 2011 (GVBl. S. 82), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Dezember 2016 (GVBl. S. 372) erlässt das Landratsamt Eichstätt folgende Verordnung:

§ 1

¹ Die in § 3 Abs. 1 und Abs. 2 Satz 1 der Verordnung über den „Naturpark Altmühltal (Südliche Frankenalb)“ vom 14. September 1995

in der derzeit gültigen Fassung festgesetzte Schutzzone, die als Landschaftsschutzgebiet weiter gilt, wird für das Gebiet des Landkreises Eichstätt wie folgt geändert:

² Die Grenzen des Landschaftsschutzgebietes werden im Gebiet der Gemeinde Walting, Landkreis Eichstätt, teilweise neu festgesetzt. 3Dem Landschaftsschutzgebiet werden in der Gemarkung Walting die Grundstücke Fl. Nrn. 314, 315 und 316 ganz und aus dem Grundstück Fl. Nr. 289 eine Teilfläche hinzugefügt. 4Die neuen Grenzen des Schutzgebietes im Bereich der Gemeinde Walting ergeben sich aus den Kartenausschnitten M 1:25.000 und M 1:2.500 (Anlagen), die Bestandteil dieser Verordnung sind. 5Insoweit werden die Karten der Verordnung vom 14. September 1995 ersetzt. 6Maßgebend für den Grenzverlauf ist der Eintrag im Kartenausschnitt M 1:2.500. 7Die neuen Flächen werden der Tabuzone des Zonierungskonzepts Windkraft zugeordnet.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt des Landkreises Eichstätt in Kraft.

Eichstätt, 11. Oktober 2017

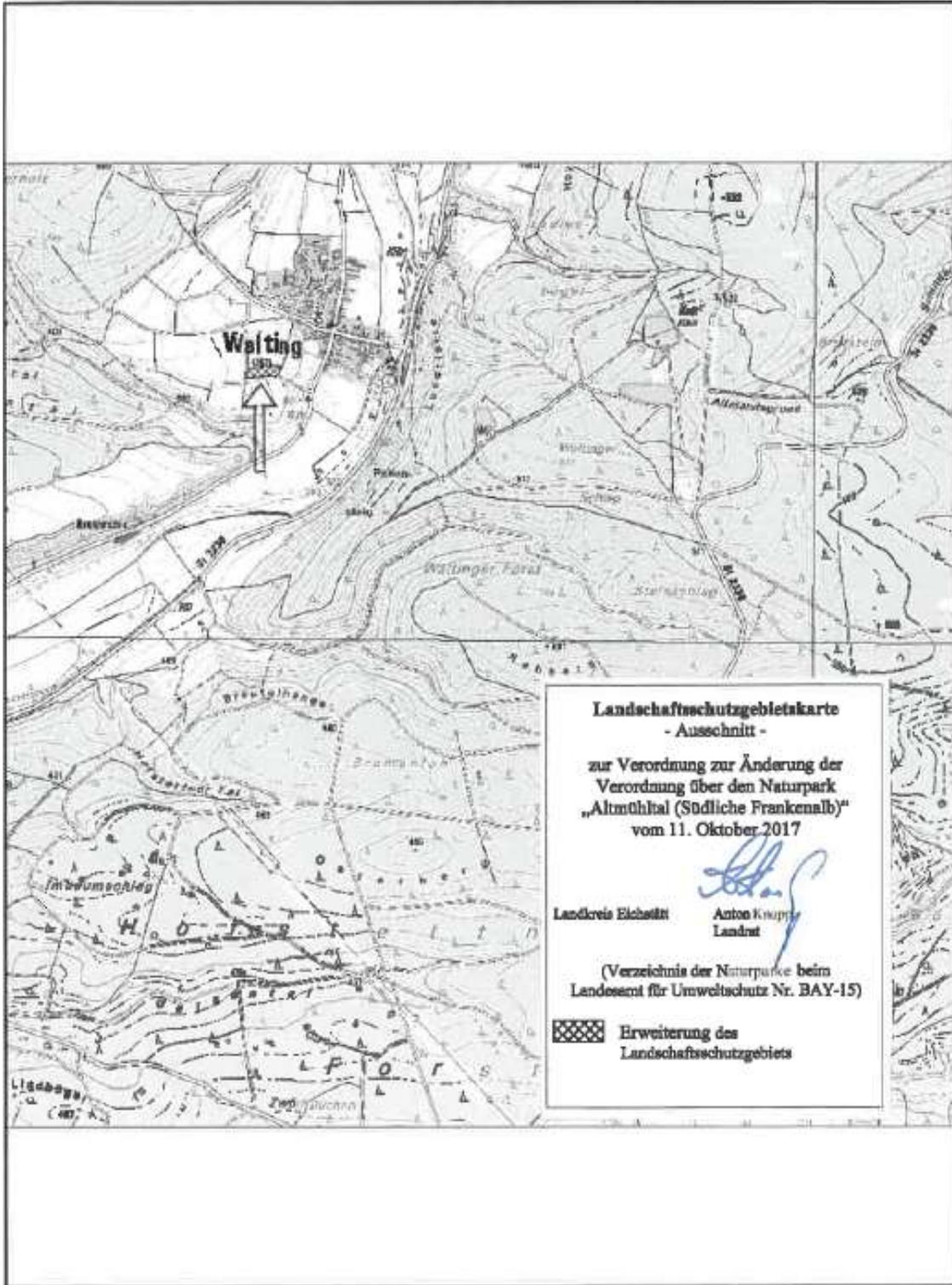
Landkreis Eichstätt

gez. Anton Knapp, Landrat

Hinweis gemäß Art. 52 Abs. 7 BayNatSchG:

Eine Verletzung der Vorschriften des Art. 52 Abs. 1 bis 6 BayNatSchG ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach der Bekanntmachung der Rechtsverordnung schriftlich unter Angabe der Tatsachen, die die Verletzung begründen sollen, bei der für den Erlass zuständigen Behörde (hier: Landratsamt Eichstätt, Residenzplatz 2, 85072 Eichstätt) geltend gemacht wird.

Anlage zu 181



Erweiterung Landschaftschutzgebiet

 **Fachinformationssystem Naturschutz**
Geobesdaten Copyright: Bayerische Vermessungsverwaltung

Maßstab 1:25.000 (1 cm entspricht 250,00 m)

1 km

